selbst aber unterschieden beide bald nicht mehr, wie dasselbe resultat bei den klagen *προδοσίας*, *τυραννίδος* oder *καταλύσεως τοῦ δήμου* zugestanden ist. — Bei dieser ansicht müssen wir den §. 7 natürlich anders reconstruiren, als es in der neuesten ausgabe geschehen ist. In X sind die worte so überliefert: ὁ καταλέγεις ὁ πατήρ (in zwei handschriften ὁ καταλεγείς, ὁ πηρον) οὐκ ἐπεξῆλθε μεθ' ὑμῶν στρατοπέδῳ μόνος οὐ παρέσχε μετὰ τῶν ἄλλων ἑαυτὸν τάξαι, *δειλίας δὲ κτλ.* Fast allgemein hat man vor oder hinter *καταλεγείς* eingeschoben *ὁπλίτης*, eine verbindung, gegen die an und für sich ja nichts einzuwenden ist. Doch finden wir in unserer rede §. 11: ἐν τοῖς ὁπλίταις *τεταγμένους*, §. 22: ἐστρατεύσατο ἐν τοῖς ὁπλίταις, und or. XV, 11: *καταλεγείς εἰς τοὺς ὁπλίτας*. Daher will mir das kahle *ὁπλίτης* nicht recht gefallen; auch liegt es wohl näher bei *πατήρ* zu denken an *πατρίδος*. — Für *στρατοπέδῳ μόνος* lag nahe *στρατοπεδευσόμενος*. Es ist aber oben bemerkt, dass dies wort nicht für den hoplitendienst bezeichnend genug ist. Ich habe an *τὰ ὅπλα θέμενος* gedacht. Das ἐπ' in *ἐπεξῆλθε* ist allgemein aufgegeben, ich suche es zu verwerthen, indem ich für οὐ schreibe οὐτε. Danach erhalte ich folgenden satz: ὅτι καταλεγείς ὑπὲρ τῆς πατρίδος οὐτε ἐξῆλθε μεθ' ὑμῶν τὰ ὅπλα θέμενος οὐτε παρέσχε μετὰ τῶν ἄλλων ἑαυτὸν τάξαι. Diese worte sind wenigstens im geschmacke der attischen redner, denn *Lycurg. Leocr.* §. 43 heisst es: καὶ μήτε ὅπλα θέμενον ὑπὲρ τῆς πατρίδος μήτε τὸ σῶμα παρασχόντα τάξαι τοῖς στρατηγοῖς κτλ.

Altona.

Emil Rosenberg..

Zu den Scriptt. Hist. Augustae.

Maxim. et Balb. 2: *alter ita clarus nobilitate est, ut et morum lenitate reipublicae sit necessarius et vitae sanctimonia.* Auch hier streicht Haupt im *Hermes* IV, p. 152 einfach das *sit*, für das neuere kritiker ohne weiteres *est* gesetzt hatten. Es empfiehlt sich wohl mehr einen sehr gewöhnlichen schreibfehler in folgender weise zu berichtigen: *ita clams nobilitate est, ut et morum lenitate reipublicae fit necessarius et vitae sanctimonia.*

Halle a. S.

Robert Unger.